

Betreff: A3: Untersuchung zur temporären Seitenstreifenfreigabe

Von: Bergfeld-Hapelrath <bergfeld@hapelrath.de>

Datum: 26.02.2021, 12:57

An: "Bauer, Sebastian" <Sebastian.Bauer2@autobahn.de>, Gregor Schnittker <schnittker@dialoggestalter.de>

Kopie (CC): "Schneider, Frank" <Frank.Schneider@langenfeld.de>, "Pommer, Claus" <mail@clauspommer.de>, ob@solingen.de, frank.steffes@leichlingen.de

Blindkopie (BCC): RP Langenfeld <redaktion.langenfeld@rheinische-post.de>, RP Leverkusen <redaktion.leverkusen@rheinische-post.de>, RP Hilden <redaktion.hilden@rheinische-post.de>, Solinger Tageblatt <redaktion@solinger-tageblatt.de>, Wochenanzeiger Langenfeld <redaktion@wochenanzeiger-langenfeld.de>, ksta-leverkusen@dumont.de, Solinger Morgenpost <redaktion@solinger-morgenpost.de>

Sehr geehrter Herr Bauer,

in Ihrer Einladung zum digitalen Infomarkt sprechen Sie von einem "transparenten Beteiligungsprozess". Seit dem 3.2.2021 haben wir Sie mehrmals gebeten, der Bürgerinitiative 3reicht die "erste verkehrstechnische Untersuchung" zur Verfügung zu stellen, die zu dem Schluss kommt, dass eine temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF) lediglich eine 18%-ige Verbesserung des Verkehrsflusses bringt, der 8-spurige Ausbau dagegen eine 85%-ige Verbesserung. Wenn es eine derartige belastbare Untersuchung gibt, warum werden wir dann von Woche zu Woche mit der Herausgabe vertröstet (s.u.)? Wir meinen, dass Transparenz anders aussieht.

Inzwischen wurden die vorgenannten Untersuchungsergebnisse auch in der Presse veröffentlicht:

https://rp-online.de/nrw/staedte/hilden/a3-ausbau-zwischen-hilden-und-opladen-studie-untersucht-seitenstreifen_aid-56350937

Wenn derartige nicht verifizierbare und allen bisherigen Studien (s.u.) zur TSF widersprechende Zahlen veröffentlicht werden, sehen wir darin den Versuch einer Manipulation, um mehr Akzeptanz für den 8-spurigen Ausbau zu Lasten der TSF zu erzeugen.

Wir bitten Sie hiermit noch einmal, die "erste verkehrstechnische Untersuchung" zur TSF zugänglich zu machen oder das veröffentlichte Ergebnis zu widerrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Wilhelm Bergfeld



Am 18.02.2021 um 11:39 schrieb Bauer, Sebastian:

Hallo Herr Bergfeld,

die Daten der Verkehrszentrale wurden mir für Beginn kommender Woche zugesichert. Sobald ich diese habe, werde ich sie Ihnen unverzüglich weiterleiten.

Bezüglich der gewünschten Erläuterungen frage ich bei Herrn Früh nach und werde mich im Anschluss bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Autobahn GmbH Rheinland

Im Auftrag

Sebastian Bauer

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Rheinland | Außenstelle Köln
Deutz-Kalker-Straße 18-26, 50679 Köln

Sebastian Bauer

Stabsstelle Kommunikation

T +49 221 29927 622

M +49 152 5219 3677

sebastian.bauer2@autobahn.de

www.autobahn.de

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender) · Gunther Adler · Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Dr. Michael Güntner

Sitz Berlin

AG Charlottenburg · HRB 200131

Von: Bergfeld-Hapelrath <bergfeld@hapelrath.de>**Gesendet:** Donnerstag, 18. Februar 2021 11:15**An:** Bauer, Sebastian <Sebastian.Bauer2@autobahn.de>**Cc:** Gregor Schnittker <schnittker@dialoggestalter.de>; Schneider, Frank <Frank.Schneider@langenfeld.de>; Pommer, Claus <mail@clauspommer.de>; frank.steffes@leichlingen.de; ob@solingen.de**Betreff:** Re: Verkehrsuntersuchung und Präsentation

Sehr geehrter Herr Bauer,

mit der nachstehenden Email vom 11.2.2021 hatten Sie zugesagt, uns die "erste verkehrstechnische Untersuchung" zur TSF, deren Ergebnis in der letzten Sitzung des Dialogforums vorgestellt wurde, zeitnah zur Verfügung zu stellen. Leider ist bis dato noch kein Eingang zu verzeichnen. Als Ergebnis der vorgenannten Untersuchung wurde festgestellt, dass bezüglich der Zeitverluste durch Stau der achtstreifige Ausbau eine Verringerung von 85% ergibt, die TSF jedoch nur von 18% (siehe Anhang). Da die Zeitverluste unmittelbar mit fehlender Kapazität korrelieren, möchten wir auf die empirischen Untersuchungen der *Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)* hinweisen, die im *Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS)* veröffentlicht sind. Für den vorliegenden Fall der A3 (Ballungsraum, LKW-Anteil ca. 10%, Längsneigung <2%) ergibt sich nach Tabelle 2 für den achtstreifigen Ausbau eine Kapazitätssteigerung von 38% gegenüber dem Ist-Zustand und für die TSF eine von 24% (siehe Anhang). Die Differenz beträgt danach lediglich 14% und nicht 67%, die das Ergebnis der Untersuchung der Autobahn GmbH ausweist. Bitte erläutern Sie uns, warum im Falle der A3 eine TSF wesentlich schlechter zu bewerten ist. Außerdem bitten wir zu erläutern wie die angegebenen Zeitverluste in Höhe 88.991 h/a ermittelt wurden. Beziehen sich diese Zeitverluste auf Staus durch hohes Verkehrsaufkommen auf der freien Strecke zwischen den Kreuzen Leverkusen und Hilden oder sind darin auch Staus durch Unfälle, Baustellen und durch behinderten Verkehrsabfluss und -zufluss an den genannten Autobahnkreuzen enthalten? Wenn dies der Fall ist, müsste die Gesamthöhe der Zeitverluste entsprechend bereinigt werden, um die Notwendigkeit bzw. Art der Kapazitätserweiterung der freien Strecke zu begründen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Wilhelm Bergfeld



Am 11.02.2021 um 14:05 schrieb Bauer, Sebastian:

Sehr geehrter Herr Bergfeld,

der Autobahn Rheinland liegen hierzu nur die Ergebnisse vor. Die Untersuchung selbst wurde von der Verkehrszentrale durchgeführt. Derzeit sind wir im Gespräch mit der Verkehrszentrale, sodass wir Ihnen die Unterlage zeitnah zur Verfügung stellen können.

Mit freundlichen Grüßen

Die Autobahn Rheinland

Im Auftrag

Sebastian Bauer

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Rheinland | Außenstelle Köln

Deutz-Kalker-Straße 18-26, 50679 Köln

Sebastian Bauer

Stabsstelle Kommunikation

T +49 221 29927 622

M +49 152 5219 3677

sebastian.bauer2@autobahn.dewww.autobahn.de

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender) · Gunther Adler · Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Dr. Michael Güntner

Sitz Berlin

AG Charlottenburg · HRB 200131

Von: Bergfeld-Hapelrath <bergfeld@hapelrath.de>**Gesendet:** Donnerstag, 11. Februar 2021 13:46**An:** Bauer, Sebastian <Sebastian.Bauer2@autobahn.de>; schnittker@dialoggestalter.de**Betreff:** Re: Verkehrsuntersuchung und Präsentation

Sehr geehrter Herr Bauer, sehr geehrter Herr Schnittker,

mit der nachstehenden Email hatte ich Sie gebeten, uns die "erste verkehrstechnische Untersuchung" zur TSF zur Verfügung zu stellen, da das in der Präsentation angegebene Ergebnis nicht nachvollziehbar ist und bisherigen Erfahrungen mit TSF widerspricht.

Im Sinne der zugesagten vollkommenen Transparenz bitte ich Sie daher nochmals, uns diese Unterlage zuzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Wilhelm Bergfeld



Am 03.02.2021 um 16:55 schrieb Bergfeld-Hapelrath:

Sehr geehrter Herr Bauer,

vielen Dank für den Link zu den Unterlagen aus der letzten Sitzung des Dialogforums.

Auf den Seiten 85-86 der Präsentation zur TSF ist eine "erste verkehrstechnische Untersuchung" erwähnt (siehe Anhang). Ich bitte Sie, uns auch diese Unterlage zur Verfügung zu stellen, da das Ergebnis nicht ohne weiteres nachvollziehbar ist.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Wilhelm Bergfeld



Am 03.02.2021 um 13:13 schrieb Bauer, Sebastian:

Sehr geehrter Herr Bergfeld,

über den folgenden Link können Sie die Präsentation des letzten Dialogforums sowie das Verkehrsgutachten herunterladen.

<https://wetransfer.com/downloads/377f4bb9ca4d0977eb88a14ad53bbd8b20210203120553/b786c540101ba7d1a2b78aabb3f531a20210203120553/87540f>

Mit freundlichen Grüßen

Die Autobahn Rheinland

Im Auftrag

Sebastian Bauer

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Rheinland | Außenstelle Köln
Deutz-Kalker-Straße 18-26, 50679 Köln

Sebastian Bauer
Stabsstelle Kommunikation

T +49 221 29927 622
M +49 152 5219 3677
sebastian.bauer2@autobahn.de
www.autobahn.de

Geschäftsführung
Stephan Krenz (Vorsitzender) · Gunther Adler · Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz
Dr. Michael Güntner

Sitz Berlin
AG Charlottenburg · HRB 200131

Die Autobahn GmbH des Bundes
Rechtsform GmbH
Sitz Friedrichstr. 71, 10117 Berlin · AG Charlottenburg · HRB 200131 B
Geschäftsführung Stephan Krenz, Gunther Adler, Anne Rethmann
Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Güntner

Vertraulichkeitshinweis

Diese Nachricht und jeder etwaig uebermittelte Anhang beinhalten vertrauliche Informationen und sind nur fuer die Personen oder Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsaechlich gerichtet sind. Sollten Sie nicht der bestimmungsgemaesse Empfaenger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen verboten sind und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten ausloesen koennen. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Uebermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender unverzueglich hiervon in Kenntnis zu setzen.

Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, koennen wir wegen der Natur des Internet das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschliessen.

Confidentiality note

This notice and any attachments which are transmitted contain confidential information and are intended only for the persons or companies to whom they are actually addressed. If you are not the intended recipient, please note that the distribution, copying (even partial) and use of the received e-mail and the information contained in the e-mail are prohibited and may result in a possible liability for damages. Should you have received this message due to a transmission error, we ask you to inform the sender immediately.

Safety warning: Please note that the Internet is not a safe means of communication or form of media. Although we are continuously increasing our due care of preventing virus attacks as a part of our Quality Management, we are not able to fully prevent virus attacks as a result of the nature of the Internet.

Anhänge:

TSF-erste Untersuchung.pdf	66,2 KB
Kapazität-nach-HBS.pdf	1,3 MB